Quelle: http://manuscripta.at/?ID=779
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

zu in der helle daz ist in der
vorhelle do dye heyligen ur
lang ynne gewesen waren
do was unser herre sell newn
und dreizzig weil daz ist vo
non zeit an dem freitag
unz ze mitter nacht an dem
suntage Er spricht du lest auch
deine heyligen verbnuzz
nicht sehen daz ist daz er
wol wesst daz sein heylig
leichnam cham faulung oder
verbnuzz in dem grab nicht
enphieng Er spricht Notas
michi fecisti vias vite ad
implebis me leticia cu vol
tu tuo delectaciones in dexte
ra tua usque in finem Du hast
mir chunt getan macht die
weg dez lebens daz ist daz
ich chunftleich ersteen wirt
daz hastu meiner menschait
ze wyssen getan mit der
ewigen gothait die alle dinch
waiz Er spricht du windest
mich frewden erfollen mit
deinem antlutz wand er mit
sampt got dem vater ware
frewd und genad ewichleich
ist dauid spricht lustichait ist
zu deiner rechten hant unz
ans ende daz ist daz unser
herre ihesus xpus auff ze hymel si
zt in gotleicher mechtichait
ewichleich an alles ende da
aller wunne und frewden

lustichait ist vn man mag auch
disen salm pedewten von
aine yesleichen christen mensch
der recht lebt wand der selb
ist unsers herre ihesu xpi gelid
und wart auch dez ewigen
sitzens ze hymel pey allen
seligen und heyligen lewten do
hin helff uns der almechtig
got dizz salms umbschrifft rubrica
ist also daz ist dauids gepet
daz er haimleich hintz got
tut daz in unser herre von
sauln erledigt und spricht al
so hernach etc.

Exaudi dne iusticia
mea intende depca
tom meam Herre
erhör mein gerechtichait
vnym mein gepet die ich
gen Sauln gehabt han
und gen seinem geslechte
wand dauid het vil und ma
nigualtichleich anbait Sau
ln ze dinst und ze ern Er
sprach Auribus percipe oroz
mea no in labiis dolosis
Herre mit deine oren en
phach mein gepet daz spricht
dauid hintz got sam der
mit ainem menschen redt
und sprach mit im gener
leichen lebsen daz ist mein
gepet die nicht alain vo
dem mund get sunder auch
von dem hertzen wand dez